Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 41. Leipzig, Sonnabend den 18. Februar. 1899.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand hält es für seine Pflicht, sich amtlich darüber zu äußern, wie er sich zu den sogenannten **Warenhäusern** und **Bazaren,** zum Vertrieb buchhändlerischer Artikel durch sie und zur Vermittelung der Lieferung an sie stellt.

Soweit es sich bei den sogenannten Warenhäusern um Unternehmungen handelt, die ihrer Anlage und Einrichtung nach bestimmt sind, durch Massenabsatz bei geringem Verdienst im einzelnen Falle das Geschäft zu machen, hält es der Vorstand für nicht zweifelhaft, daß sie empfangene Bücher, Zeitschriften u. s. w. mit unzulässig hohem Rabatt abgeben und daß sie deshalb solchen Buchhandlungen gleichzuachten sind, denen der Bezug des Börsenblattes, dessen Benutzung zu Inseraten und die Benutzung aller Vereinsanstalten und Einrichtungen zu versagen sind.

Gegen Firmen, die für solche Warenhäuser und Bazare Lieferungen buchhändlerischer Artikel vermitteln, finden die Bestimmungen in § 3 Ziffer 6 der Satzungen des Börsenvereins Anwendung.

Leipzig, den 18. Februar 1899.

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Wilhelm Laber. Otto Nauhardt.
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

[8934] **Bekanntmachung.**

In der heutigen Vorstandssitzung hat die Neuverteilung der Aemter stattgefunden; sie bleibt dieselbe wie im Vorjahre.

Der Vorstand stellt sich demnach aus folgenden Herren zusammen:

Herr Richard Einhorn, I. Vorsitzender.
„ Otto Nauhardt, II. Vorsitzender.
„ Albert Hilgenberg, I. Schriftführer.
„ Heinrich Brauns, II. Schriftführer.
„ Richard Schulze, I. Kassierer.
„ Johannes Ziegler, II. Kassierer.

Leipzig, den 14. Februar 1899.

Der Vorstand des Vereins Leipziger Commissionäre.

Albert Hilgenberg,
I. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Rudolf Abt in **München.**

Ewald, F.: Handbuch der deutschen Freimaurerei. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 59—104.) n. —. 50

C. Ash & Sons in **Berlin.**

Correspondenz-Blatt f. Zahnärzte. Ein vierteljährl. Bericht üb. die neuesten Erfahrgn. u. Erfindgn. der Zahnheilkunde u. Zahntechnik. Hrsg. v. C. Ash & Sons. 28. Bd. Jahrg. 1899. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 96 S. m. Holzschn.) bar n. 5. —

Bleyl & Kaemmerer in **Dresden.**

Studien, pädagogische. Neue Folge. Gegründet v. W. Rein. XX. Jahrg. Hrsg. v. M. Schilling. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 59 S.) n. 4. —; einzelne Hfte. n. —. 90

Breer & Thiemann in **Hamm.**

Wienstein, F.: Lexikon der katholischen deutschen Dichter vom Ausgange des Mittelalters bis zur Gegenwart. Biographisch-litterarisch bearb. 8°. (IV, 448 S.) n. 3. —

F. A. Brockhaus in **Leipzig.**

Uchtomskij, Fürst **E.:** Orientreise des Kaisers v. Russland als Grossfürst-Thronfolger. Im Auftrage Sr. Maj. verf. 42. Lfg. Fol. (2. Bd. S. 177—192 m. Abbildgn.) n. 1. 50

Otto Hammerschmidt in **Hagen.**

Auszug aus den Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung üb. die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter vom 30. XII. 1898 u. der Bekanntmachg., betr. die Beschäftigg. v. Arbeiterinnen u. jugendl. Arbeitern in Ziegeleien vom 18. X. 1898. (Reichsgesetzblatt S. 1061.) Plakat. qu. gr. Fol. —. 30